

Furtive Games

Von Sayuri_Hiranuma

Kapitel 7: Chapter Seven

So, nach dem ganzen Drama in "Distinct Memory" das ich die Tage schrieb, war mir nun nach Spaß zu Mute :D
Also ~ Let's the porn go on - oder so ähnlich.....

Ein selbstgefälliges Lächeln verzog die hübschen Lippen des Blondes, als er noch ein wenig weiter auf das Bett kroch und sich nun auf seine Arme abstützte, um Aoi besser sehen zu können.

„Du wirst jetzt her kommen und mich ficken...“, schnurrte der Honigblonde unverblümt und für einen kurzen Moment fühlte Aoi sich fast wie ein Schuljunge, der gescholten wird, dafür dass er nicht längst tat wie geheißen. Doch wirklich nur einen Moment. Denn als Aoi wirklich rüberging, weiteten sich Uruhas Augen in völliger Fassungslosigkeit, als der Schwarzhairige ihn an den Beinen packte und so ruckartig wieder zu sich zog, dass das Grinsen auf Uruhas Lippen zu einer wütenden Grimasse wurde.

„Ich glaube...~“, Aois Atem ging immer noch schwer, als er die Handgelenke des Honigblonden packte und sie links und rechts von dessen Körper auf dem Bett festpinnte.

„...du hast nicht ganz verstanden, wie es geht...“, beendete Aoi seinen Satz und nun war er es der lächelte, während der Blonde unter ihm sich wütend gegen seinen Griff zu wehren suchte.

Und obwohl Uruha ihm für gewöhnlich im nichts nachstand, so sorgte doch das Adrenalin, dass nun durch Aois Adern schoss dafür, dass Uruha sich diesmal wirklich nicht befreien konnte.

„Macht es dir Spaß?“, Uruhas Augen sprühten nun vor Zorn, als er die letzte Karte auszuspielen versuchte die ihm blieb.

„Gefällt es dir mich rum zu schubsen und mich als Schlampe zu bezeichnen?“ , fauchte der Honigblonde, wohlwissend dass Aois Herz sein größter Schwachpunkt war.

„Ich bin dein Freund und keine Hure die du rumschubsen kannst! Hast du schon mal daran gedacht, dass mir das nicht gefallen könnte, dass du mich so behandelst?!“, keifte der Honigblonde weiter und jemand, der ihn nicht so gut kannte wie Aoi hätte wirklich glauben können, dass die Tränen die in Uruhas Augen wie auf Kommando glänzten, echt wären.

Eine Taktik, die noch niemals fehlgeschlagen hatte, ertrug Aoi es doch nicht, den Blondes unglücklich zu sehen. Doch diesmal...diesmal nicht....

Aoi wusste nicht, was es war, das ihm die Kraft gab dem zu widerstehen, vielleicht war es die Art, wie Uruha sich auf der Bühne bewegt hatte. Vielleicht die Blicke, die er ihm schon den ganzen Abend zuwarf, die ihn nicht glauben ließen, was Uruha da sprach. Was auch immer es war, ein dunkles Lachen war Alles, womit er die Worte des Blondes quittierte und was diesen nur noch wütender zu machen schien.

„Ach komm schon Uru...“, Aois Finger schlossen sich nur noch fester um die Handgelenke des Blondes, um ihn ruhig zu halten und Aoi stellte mit Genugtuung fest, dass dieser sich ihm wirklich nicht erwehren konnte.

„Wir wissen es doch Beide....du liebst es deine Beine für mich breit zu machen....Im Hotel...auf dem Klo...Gott....du würdest es wohl sogar auf der Bühne tun, wenn man dich bloß ließe...~“, lachte Aoi dunkel.

„Du bist bloß wütend, dass es diesmal ich bin, der dir sagt, was du zu tun hast...“, hauchte der Schwarzhaarige nun ganz dicht an Uruhas Ohr und leckte diesem über die Ohrmuschel. Zeichnete mit seiner Zunge diese nach und zog mit seinen Zähnen sanft an den Piercings und stellte zufrieden fest, dass so wütend Uruha auch tat, sein Körper ihn doch Lüge strafte, wie er sich Aoi sehnsüchtig entgegenstreckte.

Ich muss an dieser Stelle ehrlich sagen, dass ich echt Schwierigkeiten hatte, das Chapter zu schreiben - nicht wegen dem Inhalt, sondern weil ich auf deutsch einfach viel zu wenig Wörter kenne die solche Szenen gut beschreiben öö
Ich musste aus dem englischen übersetzen, aber ich hoffe ihr mögts trotzdem.